517206-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Freianlagengestaltung Halle X, Objektplanung Freianlagen Lph 2-3 inkl. EW-Bau optional 4-9
OJ S 142/2026 27/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
E-Mail: debus@fbg-bremerhaven.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Freianlagengestaltung Halle X, Objektplanung Freianlagen Lph 2-3 inkl. EW-Bau optional 4-9
Beschreibung: Objektplanung Freianlagen Lph 2-3 inkl. EW-Bau optional 4-9
Kennung des Verfahrens: 27a20cbf-0cd3-4f33-98bd-e3a45fec6557
Interne Kennung: FBG-2026-0033
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lengstraße 1
Stadt: Bremerhaven
Postleitzahl: 27572
Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Zahlungsunfähigkeit:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Freianlagengestaltung Halle X, Objektplanung Freianlagen Lph 2-3 inkl. EW-Bau optional 4-9

Beschreibung: Die Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH (FBG) bewirtschaftet und verwaltet als Gesellschaft des Landes Bremen landseitig das Gewerbegebiet Fischereihafen in Bremerhaven. Der Fischereihafen Bremerhaven ist das größte und wichtigste Gewerbegebiet in Bremerhaven und der Region. Auf 480 ha Fläche bieten die ca. 400 angesiedelten Unternehmen und Einrichtungen ca. 9.000 Menschen in der Region einen Arbeitsplatz, davon ca. 4.000 in der Fisch- und Lebensmittelwirtschaft. Im Rahmen der - ebenfalls durch den EMFAF geförderten - Planungen zur Halle X aus dem Jahre 2023, wurde ebenfalls eine Freiflächenplanung für die zugehörigen Außenanlagen erstellt. Vorliegend ist ein Entwurfsstand (Leistungsphase 2) in einer kurzen und einer langen Fassung. Der Entwurf ist in Blöcke geteilt und kann Teilbereichen (Abteilungen) zugeordnet werden, so dass eine phasenweise Umsetzung ermöglicht wird. Der Entwurf beschreibt, wie das heute eher untergenutzte, komplett versiegelte Areal zu einem attraktiven, zukunftsfähigen Standort entwickelt werden kann. Dabei wird die besondere Lage am Wasser und die historische Bedeutung der Halle als Ausgangspunkt genutzt, um den Ort aufzuwerten und neue Nutzungen zu ermöglichen. Kernidee ist, die Außenflächen, der Abteilungen 10-21, teilweise zu entsiegeln, neu zu ordnen und vielseitig nutzbar zu machen: direkt am Gebäude ist eine geschützte Vorzone mit Aufenthaltsqualität vorgesehen - als Pausen- und Begegnungsbereich für künftige Nutzerinnen und Nutzer. Ergänzend sind mehrere unterschiedlich große Freiflächen geplant, die je nach Bedarf genutzt werden können (z. B. für Veranstaltungen, Ausstellungen, temporäre Angebote oder - wenn erforderlich - auch für betriebliche Lagerflächen). So soll der Standort lebendiger werden und zugleich wirtschaftlich sinnvoll betrieben werden können. Eine 15-Meter-Schutzzone zwischen Kajenkante und Freifläche muss bei der Planung zwingend berücksichtigt werden. Ein wichtiger Schwerpunkt ist die Klimaanpassung nach dem Prinzip der "Schwammstadt". Ergänzt wird dies durch ein "grünes

Mobilitätskonzept", u, a. mit Fahrradgaragen/Radhaus, strukturierten und begrünten Stellplatzbereichen sowie perspektivisch Ladeinfrastruktur. Zentral ist außerdem das Thema Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft: Wo technisch und wirtschaftlich sinnvoll, sollen Materialien aus Rückbau- oder Umbaumaßnahmen im Umfeld (z. B. Klinker/ Binder, Holzbauteile) in den Außenanlagen wiederverwendet werden. Dadurch werden Ressourcen geschont und der neue Außenraum erhält einen Bezug zum Bestand. Um den Entwurf von 2023 belastbar weiterzuentwickeln, Kosten zu konkretisieren und eine umsetzungsreife Planung zu erhalten, ist die Beauftragung eines Planungsbüros erforderlich. Vorgesehen ist ein zweistufiges Vorgehen: Zunächst werden die Leistungsphasen 2-3 überarbeitet und vertieft (Fortschreibung des Entwurfs 2023). Danach ist die baufachtechnische Zuwendungsprüfung einzubinden; hierfür müssen prüffähige Unterlagen bereitgestellt und Rückfragen fachlich begleitet werden. Gegenstand der Vergabe ist die Objektplanung Freianlagen (Außenraumplanung) nach HOAI in der jeweils geltenden Fassung für das oben genannte Projekt. Die Beauftragung erfolgt mehrstufig. Die FBG beabsichtigt, die späteren Bauleistungen auf Grundlage der durch den Auftragnehmer zu erarbeitenden Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen gewerkeweise bzw. losweise durch Einzelunternehmer ausführen zu lassen. Zur Vorbereitung, Planung, Ausschreibung und späteren Objektüberwachung der Gesamtmaßnahme vergibt die FBG im Rahmen dieses Vergabeverfahrens Planungsleistungen für die Objektplanung Freianlagen nach HOAI 2021. Gegenstand des Auftrags sind folgende Leistungen: • Planungsleistungen nach HOAI 2021, Leistungsbild Objektplanung Freianlagen, • Leistungsphasen 2-3 einschließlich Erstellung der EW-Bau als verbindliche Stufe 1, • optionale Leistungsphasen 4-7 als Stufe 2, • optionale Leistungsphasen 8-9 als Stufe 3. Die FBG beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung. Derzeit ist folgende Beauftragungsstruktur vorgesehen: • Stufe 1: LPH 2-3 einschließlich Erstellung der EW-Bau • Optionale Stufe 2: LPH 4-7 • Optionale Stufe 3: LPH 8-9 Stufenbeauftragung Stufe 1 verbindlich: LPH 2-3 einschließlich EW-Bau Die Stufe 1 umfasst die Fortschreibung und Plausibilisierung der vorliegenden Vorplanungsunterlagen / LPH 2, Stand 09/2023, sowie die Vertiefung zur Entwurfsplanung / LPH 3. Bestandteil der Stufe 1 ist außerdem die Erstellung und Einreichung der prüffähigen EW-Bau-Unterlagen sowie die fachliche Mitwirkung im Rahmen der baufachtechnischen Zuwendungsprüfung. Hierzu gehören insbesondere die Bearbeitung von Rückfragen, erforderliche Überarbeitungen und die Fortschreibung der Unterlagen bis zur Prüffähigkeit. Optionale Stufe 2: LPH 4-7 Die optionale Stufe 2 umfasst die Fortführung der Planung ab LPH 4 bis einschließlich LPH 7, also Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe und Mitwirkung bei der Vergabe. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung der Stufe 2 besteht nicht. Die Beauftragung erfolgt ausschließlich nach gesonderter schriftlicher Beauftragung durch den Auftraggeber. Optionale Stufe 3: LPH 8-9 Die optionale Stufe 3 umfasst die Objektüberwachung / Bauüberwachung sowie die Objektbetreuung. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung der Stufe 3 besteht nicht. Die Beauftragung erfolgt ausschließlich nach gesonderter schriftlicher Beauftragung durch den Auftraggeber.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lengstraße 1
Stadt: Bremerhaven

Postleitzahl: 27572
Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 18/11/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist durch geeignete Referenzen für das Leistungsbild Objektplanung Freianlagen oder vergleichbare Planungsleistungen nachzuweisen. Es sind mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen vorzulegen. Die Referenzen sollen Leistungen betreffen, die innerhalb der letzten fünf Jahre abgeschlossen oder weitgehend realisiert wurden. Ältere Referenzen können berücksichtigt werden, sofern sie hinsichtlich Art, Umfang und Komplexität mit der ausgeschriebenen Leistung besonders vergleichbar sind. Mindestens eine Referenz muss eine deutliche Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Leistung erkennen lassen. Als vergleichbar gelten insbesondere Projekte mit einem oder mehreren der folgenden Merkmale: • Freianlagenplanung im öffentlichen, gewerblichen oder industriellen Umfeld, • Planung von Außenanlagen mit Verkehrs-, Wege- oder Mobilitätsschnittstellen, • Entsiegelung, Regenwasserbewirtschaftung, Schwammstadt- oder Retentionskonzepte, • Planung auf belasteten oder altlastenverdächtigen Flächen, • barrierearme Wegeführung und Aufenthaltsflächen, • Bearbeitung von Planungsleistungen mindestens in den Leistungsphasen 2-3, • Erstellung von Kostenberechnungen, Erläuterungsberichten oder prüffähigen Förder-/Zuwendungsunterlagen, • Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern oder geförderten Maßnahmen. Für jede Referenz sind mindestens anzugeben: • Auftraggeber, • Projektbezeichnung und Ort, • Kurzbeschreibung der Leistung, • Leistungszeitraum, • bearbeitete Leistungsphasen, • anrechenbare Kosten oder Baukosten, • besondere Randbedingungen, z. B. Entwässerung, Altlasten, Verkehrsflächen, Förderverfahren, • Ansprechpartner des Referenzauftraggebers, soweit zulässig. Mindestanforderung Referenzen Eine Bieterin / ein Bieter gilt hinsichtlich der Referenzen als geeignet, wenn • mindestens zwei Referenzen vorgelegt werden und • mindestens eine Referenz eine hinreichende Vergleichbarkeit mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand aufweist. Wird keine geeignete Referenz vorgelegt, ist die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nicht nachgewiesen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Nachweis oder Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgenden Mindestdeckungssummen: o Personenschäden: 2.000.000 € o Sach- und sonstige Vermögensschäden: 2.000.000 € Alternativ ist eine Erklärung eines Versicherers zulässig, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen bzw. die Deckungssumme entsprechend erhöht wird.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Gem. Formblatt 124LD

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung • Eigenerklärung zur Berufs- bzw. Handelsregistereintragung oder Vorlage eines entsprechenden Registerauszugs, • Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt:in, Landschaftsarchitekt:in oder Ingenieur:in oder jeweils vergleichbar. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Herkunfts- oder Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen möglich ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn der satzungsmäßige Geschäftszweck Planungsleistungen umfasst, die der ausgeschriebenen Aufgabe entsprechen, und wenn die für die Leistung verantwortlichen Personen die fachlichen Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung • Eigenerklärung zur Berufs- bzw. Handelsregistereintragung oder Vorlage eines entsprechenden Registerauszugs, • Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt:in, Landschaftsarchitekt:in oder Ingenieur:in oder jeweils vergleichbar. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Herkunfts- oder Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen möglich ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn der satzungsmäßige Geschäftszweck Planungsleistungen umfasst, die der ausgeschriebenen Aufgabe entsprechen, und wenn die für die Leistung verantwortlichen Personen die fachlichen Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (Projektteam)
Beschreibung: Die FBG bewertet einheitlich die schriftlich vorgelegte Darstellung der Erfahrung, Organisation und Qualität des vorgesehenen Projektteams. Dabei wird insbesondere die Expertise in folgenden Bereichen berücksichtigt: • Projektleiter:in • Bauüberwacher (Lph 8) Für die Bewertung der Qualifikation und Erfahrung werden folgende Aspekte berücksichtigt: • Erfahrungen im Bereich der zu vergebenden Leistungen •

fachspezifische Qualifikation • Nachweis über persönliche Referenz Bewertet wird das vorgelegte schriftliche Konzept. Bewertet werden die Qualifikation und Erfahrung des gesamten Projektteams. Es erfolgt eine einheitliche Bewertung.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Konzept zur Herangehensweise an Umsetzung der Leistung
Beschreibung: Für das Kriterium "Herangehensweise zur Umsetzung der Leistung" bewertet die Vergabestelle das Verständnis der Aufgabenstellung, das Erkennen der projektspezifischen Problemstellungen sowie die Qualität und Praktikabilität des vorgeschlagenen Vorgehens. Darzustellen sind insbesondere: • die konkrete Herangehensweise zur Fortschreibung der vorliegenden Vorplanung / LPH 2, • das Vorgehen zur Erstellung der Entwurfsplanung / LPH 3 einschließlich EW-Bau, • die beabsichtigte Projektorganisation, • die vorgesehenen Abstimmungs-, Prüf- und Qualitätssicherungsprozesse, • der Umgang mit Schnittstellen, Risiken und Abhängigkeiten, • die Sicherstellung der termin- und budgetgerechten Leistungserbringung. Erwartet wird eine nachvollziehbare Darstellung, wie der Bieter die qualitativen und quantitativen Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung umsetzt. Der Bieter soll die von ihm vorgesehenen Methoden, Arbeitsschritte und Projekterfahrungen plausibilisieren. Besondere Herausforderungen des Projekts liegen insbesondere in: • der Fortschreibung der vorhandenen Vorplanung aus 09 /2023, • der Herstellung prüffähiger EW-Bau-Unterlagen, • der Einbindung der baufachtechnischen Zuwendungsprüfung, • der Lage im gewerblich bzw. hafenwirtschaftlich geprägten Umfeld, • dem Umgang mit überwiegend versiegelten Bestandsflächen, • möglichen Bodenbelastungen / Altlastenrisiken, • der Regenwasserbewirtschaftung, Retention und Umsetzung von Schwammstadt-Prinzipien, • der Neuordnung von Aufenthalts-, Wege- und Mobilitätsflächen, • der Integration von Fahrradabstellanlagen / Fahrradgaragen, • der wirtschaftlichen und robusten Material- und Konstruktionswahl, • der Berücksichtigung von Re-Use-Ansätzen und Rückbaumaterialien, soweit technisch und wirtschaftlich sinnvoll. Der Bieter soll im Rahmen seines Konzepts darlegen, welche besonderen Anforderungen er auf Grundlage der Leistungsbeschreibung und der übrigen Projektunterlagen erkannt hat. Dabei sind insbesondere wirtschaftliche Bauweisen, robuste und pflegearme Materialien, die spätere Unterhaltung, Betreiberanforderungen sowie die Anforderungen an Freiflächenarchitektur und Aufenthaltsqualität zu berücksichtigen. Positiv bewertet werden nachvollziehbare und projektspezifische Lösungsansätze oder Optimierungsvorschläge, insbesondere zu Entsiegelung, Regenwasserbewirtschaftung, Schwammstadt-Prinzipien, Mobilität, Barrierearmut, Re-Use, Baukostenstabilität und Prüffähigkeit der EW-Bau. Der Bieter hat weiterhin darzustellen, wie er mit projektspezifischen Risiken umgeht. Hierzu zählen insbesondere Risiken aus Altlasten, Baugrund, Entwässerung, Leitungsbestand, Schnittstellen zu benachbarten Nutzungen, Kostenentwicklung, Förderfähigkeit und Terminplanung. Ferner ist darzustellen, wie der Bieter die zeitliche Realisierbarkeit der Stufe 1 bewertet und sicherstellt. Erwartet wird ein nachvollziehbarer Termin- und Meilensteinplan für die Fortschreibung der LPH 2, die Erstellung der LPH 3 / EW-Bau sowie die Mitwirkung im Rahmen der baufachtechnischen Zuwendungsprüfung.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gesamtbruttopreis inkl. aller Neben- und Reisekosten gem Preisblättern 02 + 03 der Ausschreibungsunterlagen
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f8ee83906-6fbf71f277e0881e

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: https://vergabe.bremen.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 01/09/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 27 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Formale Anforderungen • form- und fristgerechte Einreichung des Angebots, • vollständige Vorlage der geforderten Eigenerklärungen und Nachweise, • kein Vorliegen zwingender oder fakultativer Ausschlussgründe gemäß Anlage 02
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 01/09/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH Lengstraße 1 27572 Bremerhaven 3.OG., R.3.22
Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieterteilnahme am Eröffnungstermin gem. § 55 Abs. 2 Satz 2 VgV nicht zugelassen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
Registrierungsnummer: 04011000-997-76
Postanschrift: Lengstraße 1
Stadt: Bremerhaven
Postleitzahl: 27572
Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)
Land: Deutschland
E-Mail: debus@fbg-bremerhaven.de
Telefon: +49 471 97321 210
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen
Registrierungsnummer: Vergabekammer Bremen
Postanschrift: Contrescarpe 72
Stadt: Bremen
Postleitzahl: 28195
Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@bau.bremen.de
Telefon: +49 42136159796
Fax: +49 42149632311
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 45b933b7-f186-4a3e-b968-e0256eed2c38 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/07/2026 13:06:20 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 517206-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026
Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026